

@jgkindergluecksgeschichten

by Judith Gertshauser



Luis

Ein kleiner, wütender
Hase

lernt das Liebsein

i.Z.m. Julia Gertshauser

Ein Geschenk für dein Liebstes

Diese und weitere
KINDERGLÜCKSGESCHICHTEN sind ein
Geschenk für dein Liebstes.
Für alle, die ihren Kindern mentale Stärke,
Selbstbewusstsein und sanfte
Problemlösungen mit auf den Weg geben
möchten.



Diese Geschichten verzichten bewusst auf
Verneinungen, da diese vom menschlichen
Gehirn schlecht, bis kaum aufgenommen
werden. Vor allem bei Kindern ist es wichtig,
klare Aussagen zu treffen. Es ist tatsächlich
eine Herausforderung - versuchen sie es
einmal.

Viel Spaß beim Lesen.

Du bist wundervoll

Weißt du eigentlich wie wundervoll du bist? Jeder Baum, jeder Strauch, jedes Tier, jedes Insekt, ja sogar jeder Stein, jedes einzelne Sandkorn sind einzigartig. Jeder einzelne Mensch, jeder Mann, jede Frau, jedes Kind, ob Junge oder Mädchen, jedes einzelne Lebewesen ist absolut einzigartig und etwas ganz Besonderes.

So auch du!





Es gibt eine Macht, die jeder Mensch - und
ist er noch so klein - in sich trägt. Diese
Macht ist so grenzenlos und möchte nur
eingesetzt werden.

Die Macht des Guten.

Aber sei gewarnt: Setze diese Macht nur
für gute Absichten ein. Denn egal was du
dir von der Macht wünschst, sie wird es dir
bringen, aber nur dir und niemanden sonst.

Diese Wünsche und Gedanken werden
immer etwas später zu dir kommen.

Deshalb habe Geduld und hege nur gute
Gedanken.



Kindern erzählt man Geschichten zum
Einschlafen -

Erwachsenen, um aufzuwachen.

Lass dir diese Geschichte vorlesen, wann
immer du willst, wann immer du sie
brauchst. Diese Geschichte wird ab jetzt
immer für dich da sein.

Glück findest du in dir.

Lass diese Geschichte wirken, sie wird nun
ein Teil von dir. Höre sie zum Aufwachen und
zum Einschlafen, damit sie dich ganz und gar
erfüllt.

Komm nun mit auf die Reise.



Luis

Ein kleiner, wütender

Hase

lernt das Liebsein



Ein kleiner Hase namens Luis lebte in einem wunderschönen Wald. Dort war es wunderschön. Alle waren glücklich und zufrieden. Der kleine Hase wohnte mit Mama und Papa Hase in einem wunderschönen Bau, den seine Eltern selbst ausgegraben hatten.



Alles war kuschelig und gemütlich.

Vor dem Bau wuchs saftiges Gras, leckere Kräuter und Löwenzahn soweit das Auge reichte.

Auch leckere Mohrrüben gab es hier und da. Sie hatten alles, was ein Hasenherz begehrte. Zu dem Bau führte ein kleiner Weg, der durch das Rein - und Raushoppeln der Hasenfamilie festgetreten war. Es war einfach wunderschön dort mit all den Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Blumen.

Vögel, die durch die Luft tanzten und mit ihrem Gesang diese erfüllten.



Trotz allem wurde Luis sehr oft wütend, wenn etwas anders war als er es sich vorstellte.

Dies störte den kleinen Hasen sehr, doch diese Gefühle der Wut überrollten ihn eiskalt und überraschend. Luis rastete jedes Mal vollkommen aus.

Eines Tages bat er seinen Vater: „Was kann ich nur tun, um meine Gefühle besser zu beherrschen? Es stört mich sehr, diese ganze Wut in mir zu fühlen. Bitte hilf mir dabei, Papa.“



Luis Vater gab ihm einen Korb mit Kieselsteinen in die Pfote. „Hier mein Kleiner, nimm diese Steine! Jedes Mal, wenn du die Wut in dir fühlst, nimm einen Kieselstein aus diesem Korb, gehe hinaus auf den Weg, der zu unserem Bau führt, und schlage ihn dort mit all deiner Kraft in den Boden, bis die Wut vorüber ist.“

Der kleine Hase war damit einverstanden. Obwohl er ahnungslos war, was sein Vater damit erreichen wollte. Am nächsten Tag schlug Luis bereits fünf Steine mit seinen Hinterläufen in den Weg.





Die Tage vergingen und mit jedem Tag, der verging, wurden es weniger Steine, die der kleine Hase in den Boden schlug. Ihm wurde bewusst, dass es einfacher war, Steine in den Boden zu schlagen als auszurasten.

Eines schönen Tages war es schließlich soweit, dass Luis es schaffte, dauerhaft ruhig zu bleiben.

Ganz stolz hoppelte er zu seinem Vater und teilte es ihm mit. Luis Vater ging mit ihm zum Weg und sagte: „Von nun an mein Sohn machen wir es so: für jeden Tag, den du dich beherrscht, darfst du einen der Kieselsteine wieder ausgraben.“ Der kleine Hase war abermals einverstanden. Es vergingen einige Wochen bis er zu seinem Vater hoppelte und ganz stolz erzählte, dass nun der Weg zum Bau wieder frei von Kieselsteinen sei. Luis freute sich sehr über seinen Erfolg.



Gemeinsam gingen sie zum Weg, um ihn sich anzusehen. Der Vater sagte zu ihm: „Ich bin sehr stolz auf dich, mein Sohn. Das hast du gut gemacht. Aber schau, die vielen Löcher im Boden, welche die Steine hinterlassen haben. Der Weg ist nun ein anderer. Luis stimmte seinem Vater zu.

Der Vater sprach weiter:
„Denke daran, wenn du das nächste Mal wütend wirst und etwas zu anderen Lebewesen sagst: deine Worte könnten bei deinem Gegenüber Narben hinterlassen so wie diese Steine Spuren in diesem Weg hinterlassen haben. Auch wenn du dich entschuldigst - die Narben bleiben. Sie werden zwar verblassen, so wie hier die Löcher mit der Zeit flacher werden, aber man wird sie immer erkennen können. Ein Teil wird immer sichtbar bleiben.“



Den Ärger, den andere Menschen an dir
auslassen oder du an ihnen, ist ein
Durcheinander in dir oder in ihnen selbst.
Sie spiegeln ihren Ärger auf andere, lassen
frei, was sie gerade fühlen. Fühlen sie sich
schlecht, wird ihnen auch das Lachen anderer
stören. So sind wir alle. Haben wir Chaos in
unserem Kopf und in unseren Gefühlen,
werden andere Menschen darunter leiden
müssen. Wir geben unserem Gegenüber die
Schuld dafür und meist sind es Menschen,
die uns sehr nahestehen.

Vermeide dies, so oft du nur kannst!



Wirf immer einen Blick nach innen und bringe deine Gefühle in Ordnung. Nur so wirst du Worte der Liebe wählen und das Gute in anderen sehen.

Die Welt ist oft damit beschäftigt sich zu verletzen, komm lass uns anders sein und uns gegenseitig guttun.



gezeichnet von Julia G.

Male dieses Bild aus und sende es mir.
Auf Instagram @jgkindergluecksgeschichten
Dort werde ich es für dich veröffentlichen.
Viel Spaß beim Malen.

